



WICHTIGE HINWEISE

EBENHEITSTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN

- von Böden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6

AUSFÜHRUNG

- Die Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie den Durchbruchplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
- Dichtungslagen sind nach Angabe Tragwerkplaner auszuführen.
- Anschlüsse von Mauerwerk an Stb-Wände oder Stb-Stützen über Anschlussschienen gemäß Statikplan und konstruktiver Erfordernis.
- Türen, BRH Fenster und Brüstungen verstehen sich von OK fertiger Fußböden bis UK roher Sturz

PRÜFPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMER

- Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.
- Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3) B, § 3.3). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Aussparungsplanung eingezeichnet ist.

PLANGELTUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG

- Der Plan ist nur gültig für den im Plankopf angegebenen Planinhalt und Planungsbereich. Angrenzende Bauteile / Planungsbereiche sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schnitte gelten jeweils nur bis zum freigegebenen Grundriss
- Plan wurde in 3D erstellt. Daher stammende Kanten, sowie gedrehte Schraffuren innerhalb eines Bauteils stellen keine Arbeitsfugen und Betonierabschnitte dar.
- Der Planinhalt ist auch bei digitaler Planübergabe nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung als Papierausschnitt gedacht ist. Informationsgewinn durch Digitales Hineinzoomen ist unzulässig.
- Detailpläne (z.B. zur Fassade) stellen L.R. "Systemplanungen" dar. Sie dienen als Grundlage für die fachspezifische Werkstatt-/Montageplanung des AN. Hierbei sind sowohl die jeweiligen Herstellervorgaben zu beachten, als auch alle Konstruktionen auf Funktion, Dauerhaftigkeit und Bauphysik zu überprüfen. Dies gilt im besonderen Maße für stark hersteller- und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Küchen, Schreiner Möbel etc.

BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN

- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit dem gültigen Brandschutznachweis (Textteil- und Planenteil). Der Brandschutz-nachweis ist selbstständig und eigenverantwortlich einzuholen. Aus diesem sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwiderstandes von Bauteilen und Raumabschlüssen. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Darstellungen in den Architektenplänen sind rein informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachplaner (HLS / ELT / Küche / etc), sowie mit den gültigen freigegebenen Montageplanungen der Fachfirmen (Fassadenbauer / Küchenbauer / ...). Sämtliche Ausführungen der Fachplanungen haben nach deren freigegebenen Plänen zu erfolgen unter Anweisung der Fachbauleitung. Diesbezügliche Angaben im Architektenplan sind rein informativ. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.

ÄNDERUNGEN

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	BEARB.	GEPR.
03	25.06.20	Abenkung GW = 473,83		
02	17.06.20	Wasserstände hinzugefügt (Angabe TW Planer)		
01	27.05.20	Grundwasser		

LEGENDE

Angaben Aussparungen	Abkürzungen	Angaben Brandschutz	Angaben Materialien
DD Deckendurchbruch DA Deckenaussparung DS Deckenschlitz WD Wanddurchbruch WA Wandaussparung WS Wandschlitz senkr WW Wandschlitz waagr. FBD Fußbodendurchbr. FD Fundamentdurchbr. FBA Fußbodenaussp. FA Fundamentaussp. FS Fundamentschlitz	H Heizung L Lüftung S Sanitär E Elektro G Gas BR Brüst.höhe u. OKF UZ Unterzug Rohbau LS Lichtschacht HKH Heizkörperische n.n. n.n. n.n. n.n.	vds vollwandig, dicht + selbstschließend rd rauchdicht fh feuerhemmend fb feuerbeständig RWA Rauch- und Wärmeabzugsanl. NA Notausgang Li Lichter Durchgang n.n. n.n. n.n. n.n.	Stahlbeton, Güte nach Statik Betonfertigteile unbewehrter Beton Mauerwerk Leichtbauwand Wärmedämm. (hohl) (fest) Wärmedämm. (hohl) (weich) Schotter, Rohbau gewachsener Boden Asph. n.n. n.n.
▲ Kote Rohbau OKR / UKR ▽ Kote Ausbau OKF / UKF	RFB Rohfußboden FFB Fertigfußboden		

	VORHABEN Grund- und Mittelschule St. Georg in Bad Aibling Sonnenstraße 36 83043 Bad Aibling
	BAUHERR Stadt Bad Aibling vert. durch den 1. Bürgermeister Herrn Stephan Schlier Am Klafferer 4 83043 Bad Aibling

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

PLANNAME
Schnitt der Baugrube

PLANNR.
A03-XXX.01-5v03

DATUM
27.05.2020

MASS-STAB
1:50

Baustelleneinrichtungsplan Arbeitsblatt (1)

Datenname: 1626 Werkplanung

Plat: BIM Server: BIMServer-W10 - BIM Server 201626-Bad Aibling-GS-MS/1626 Werkplanung

Projektnr.: 1626

Plangröße: 1.450 x 890 mm

Plansteller: sn

Urheberschutz nach
DIN 34, Abschnitt 2.1